

# RS OGH 1997/5/26 2Ob216/97x, 1Ob21/99s, 7Ob253/00g, 7Ob57/01k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1997

## Norm

ZPO §411 Aa

## Rechtssatz

Es ist dem Zivilgericht nicht verwehrt, einen gegenüber dem Strafurteil zusätzlichen Umstand als Verschulden zu werten. Ein Verstoß gegen die materielle Rechtskraftwirkung des Strafurteils (vergleiche SZ 68/195) liegt in einem solchen Fall nicht vor.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 216/97x  
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x
- 1 Ob 21/99s  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 21/99s  
Vgl; Beisatz: Auch ein von einem Verurteilten im folgenden Zivilrechtsstreit behauptetes Mitverschulden ist zu berücksichtigen und über einen derartigen Einwand abzusprechen. (T1)
- 7 Ob 253/00g  
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 253/00g  
Auch; Veröff: SZ 73/200
- 7 Ob 57/01k  
Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 57/01k  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108200

## Dokumentnummer

JJR\_19970526\_OGH0002\_0020OB00216\_97X0000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)